Soziale Praxis des Schreibens als Kontext für die Ausbildung von Schreibstrategien und Rechtschreibkompetenzen (Klassen 2 bis 9)

Die Teilnehmer/-innen erhalten Anregungen für einen Unterricht, der seine Dynamik aus dem Miteinander von individuellen und gemeinsamen Wegen des Lernens in der Gruppe bezieht. Im Mittelpunkt steht das Schreiben von Texten, die für den einzelnen Schreiber und die einzelne Schreiberin von Bedeutung sind. Durch das reflektierende Gespräch über die Wirkung und die Machart der selbst verfassten Texte in sogenannten "Autorenrunden" bilden sich Schreibstrategien aus. "Schreibgeheimnisse", der "rote Faden" und die "Text-Hand" werden als Bausteine eines methodischen Arrangements vorgestellt, um Reflexions-, Planungs- und Überarbeitungsstrategien zu entwickeln. In der Veranstaltung werden diese und andere Bausteine für das Schreiben als soziale Praxis vorgestellt und exemplarisch erprobt. Ferner erhalten die Teilnehmer/-innen einen Überblick über mögliche Wege der Integration des Rechtschreiblernens in den konsequent schreiberorientierten Unterricht (Themen: Eigenständige Textkorrektur, Übung an individuellen Fehlerschwerpunkten, Wortschatzarbeit, Arbeitstechniken, Rechtschreibgespräche). Einblicke in die Praxis geben Ausschnitte aus dem Film "Klasse Texte!".

Wer sich vorbereiten möchte, findet Informationen unter: www.beate-lessmann.de

Termin: 10. November 2016, 14.00 bis 17.30 Uhr

Ort: 8302 Kloten, Lägernstrasse 14

Info/Anmeldung: http://schreibkind.ch/schreibkind-vor-ort/